



Herrn Stadtrat Prof. Dr. Jörg Hoffmann
Herrn Stadtrat Dr. Michael Mattar
Frau Stadträtin Gabriele Neff
Herrn Stadtrat Thomas Ranft
Herrn Stadtrat Wolfgang Zeilinhofer

Rathaus

Datum: 24.06.2019

Nutzen von Machbarkeitsstudien für die Landeshauptstadt München?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 01378 von Herrn Stadtrat Dr. Jörg Hoffmann,
Herrn Stadtrat Dr. Michael Mattar, Frau Stadträtin Gabriele Neff, Herrn Stadtrat Thomas Ranft,
Herrn Stadtrat Wolfgang Zeilinhofer vom 14.01.2019 eingegangen am 14.01.2019

Sehr geehrte Frau Kollegin Neff, sehr geehrte Herren Kollegen,

auf Ihre Anfrage vom 14.01.2019 nehme ich Bezug.

In Ihrer Anfrage haben Sie folgenden Sachverhalt vorausgeschickt:

Die Landeshauptstadt München(LHM) gibt pro Jahr zahlreiche Machbarkeitsstudien in Auftrag. Mittels Machbarkeitsstudien sollen mögliche Lösungsansätze für Projekte hinsichtlich ihrer Durchführbarkeit überprüft, Lösungsansätze analysiert, Risiken identifiziert und Erfolgsaussichten abgeschätzt werden. Überprüft wird, ob mit dem jeweils betrachteten Lösungsansatz die vereinbarten Projektergebnisse unter den vorgegebenen Rahmenbedingungen erstellt werden können.

Zu diesem Sachverhalt haben Sie drei Fragen formuliert:

- 1. Wie viele Machbarkeitsstudien wurden in der Wahlperiode 2014 bis 2020 pro Referat pro Jahr in Auftrag gegeben (Darstellung erbeten nach Datum, Titel, Verfasser, Kosten)?*
- 2. Wie viele Studien wurden von Universitäten und Fachhochschulen im Rahmen von Dissertationen und Diplomarbeiten angefertigt (Datum, Name, Titel)?*
- 3. Findet bei den Machbarkeitsstudien eine Kosten – Nutzen Gegenüberstellung statt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*

Die von Ihnen gestellten Fragen beantworte ich zusammengefasst in der nachfolgenden Tabelle.

Die Tabelle gibt Ihnen Auskünfte zur Anzahl der von den Referaten in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudien in der laufenden Wahlperiode (2014 – 2020). Zudem erhalten Sie Informationen zur Anzahl der Dissertationen bzw. Diplomarbeiten und der Kosten-Nutzen-Gegenüberstellungen im Rahmen der beauftragten Machbarkeitsstudien.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass ich aus datenschutzrechtlichen Gründen detaillierte Informationen zu den beauftragten Unternehmen, zu Verfasserinnen und Verfassern von Dissertationen bzw. Diplomarbeiten, zu den Kosten und den Ergebnissen der Kosten-Nutzen-Gegenüberstellungen nicht öffentlich behandle. Sie erhalten diese Angaben unter dem Vorbehalt der Vertraulichkeit in den Anlagen 1 – 8 zu meinem Schreiben (Art. 20 GO).

Für die von Ihnen gewährte Fristverlängerung bedanke ich mich.

Referat	Machbarkeitsstudien pro Jahr (Auftrag)	Gesamt ab 2014	Dissertation/ Diplomarbeit	Kosten – Nutzen Gegenüberstellung	
Baureferat	2014	12	147	0	0
	2015	48			
	2016	23			
	2017	39			
	2018	20			
	2019	5			
Direktorium	<i>Fehlanzeige</i>	-	-	-	-
Kommunalreferat	2014	3	26	2	5
	2015	3			
	2016	13			
	2017	3			
	2018	4			
Kulturreferat	2015	1	1	0	1
Kreisverwaltungsreferat	<i>Fehlanzeige</i>	-	-	-	-
Personal- und Organisationsreferat	<i>Fehlanzeige</i>	-	-	-	-
Referat für Arbeit und Wirtschaft	2017	2	3	0	1
	2018	1			
Referat für Bildung und Sport	2018	1	1	-	Ergebnis noch nicht bekannt
Referat für Gesundheit und Umwelt	2015	1	2	0	0
	2017	1			
Referat für Stadtplanung und Bauordnung	2014	4	19	0	18
	2016	3			
	2017	4			

Referat	Machbarkeitsstudien pro Jahr (Auftrag)		Gesamt ab 2014	Dissertation/ Diplomarbeit	Kosten – Nutzen Gegenüberstellung
	2018 2019	2 6			
Sozialreferat	<i>Fehlanzeige</i>	-	-	-	-
Stadtkämmerei	<i>Fehlanzeige</i>	-	-	-	-
IT-Referat	2016	1	1	0	-
Gesamtstädtisch	2014 - 2020	200	200	2	25

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter

Anlagen